Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80000 M., die übrigen Seiten 1/1 40000 M., 1/2 20000 M., 1/4 10000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160000 M., 80000 M., 40000 M. und 20000 M. — Im Illustrierten Teil: Mitglieder 1/1 Seite 65000 M., 1/2 Seite 33000 M., 1/4 Seite 17000 M. Nichtmitglieder 1/1 S. 130000 M., 1/2 S. 66000 M., 1/4 S. 34000 M. Auf alle Preise 200% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorausbezahl. Kleinere Anzeigen als viertelj. sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne bes. Mitt. im Einzelfall jederz. vorbeh.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 67. Leipzig, Dienstag den 20. März 1923. 90. Jahrgang.

Nach sorgfältiger Vorbereitung liegt in neuer Auflage zur Versendung bereit:

Gustav Freytag
Gesammelte Werke

Neue wohlfeile Gesamtausgabe in 2 Serien zu je 8 Bänden

Ausgabe in Halbleinenbänden jede Serie Gz. 42, Schwz. Frcs. 35.–*)
Ausgabe in Ganzleinenbände jede Serie Gz. 48, Schwz. Frcs. 40.–*)
Ausgabe in 16 Halblederbänden nur komplett Serie I/II Gz. 224, Schwz. Frcs. 193.–*)

Jede Serie wird nur geschlossen abgegeben. Einzelbände dürfen nicht verkauft werden.

Inhalt der ersten Serie:

Band 1: „Die verlorene Handschrift" (Erster Teil)
Band 2: „Die verlorene Handschrift" (Zweiter Teil) / „Die Technik des Dramas"
Band 3: „Die Ahnen" (Ingo / Ingraban / Das Nest der Zaunkönige)
Band 4: „Die Ahnen" (Die Brüder vom Deutschen Hause / Marcus König)
Band 5: „Die Ahnen" (Die Geschwister / Aus einer kleinen Stadt / Schluß der Ahnen)
Band 6: „Dramatische Werke": a) Lustspiele: „Die Journalisten" / „Die Brautfahrt". b) Trauerspiele: „Die Fabier" / „Der Gelehrte". c) Schauspiele: „Graf Waldemar" / „Die Valentine"
Band 7: „Politische Aufsätze": I. 1848—1850 / II. 1850–1867 / III. 1870—1873
Band 8: „Aufsätze zur Geschichte, Literatur und Kunst" I. Lebensschilderungen / II. Zur Literatur und Kunst / III. Theater / IV. Geschichtliches

Inhalt der zweiten Serie:

Band 1: „Soll und Haben" (Erster Teil)
Band 2: „Soll und Haben" (Zweiter Teil) / „Gedichte"
Band 3: „Bilder aus der deutschen Vergangenheit": 1. Band: Aus dem Mittelalter
Band 4: „Bilder aus der deutschen Vergangenheit": 2. Band, erste Abteilung: Vom Mittelalter zur Neuzeit
Band 5: „Bilder aus der deutschen Vergangenheit": 2. Band, zweite Abteilung: Aus dem Jahrhundert der Reformation
Band 6: „Bilder aus der deutschen Vergangenheit": 3. Band: Aus dem Jahrhundert des großen Krieges
Band 7: „Bilder aus der deutschen Vergangenheit": 4. Band: Aus neuer Zeit
Band 8: „Karl Mathy" / „Erinnerungen aus meinem Leben"

In Gustav Freytag verehrt das deutsche Volk mit Recht einen seiner größten nationalen Dichter, der wie kein zweiter das deutsche Wesen ergründet und darzustellen verstanden hat. Er hat den Deutschen in dem Romanzyklus „Die Ahnen" das in seiner Pracht und Herrlichkeit unbeschreibliche Nationalepos gesungen. Beispiellos war der Erfolg seiner weltbekannten Romane „Soll und Haben" und „Die verlorene Handschrift". So erscheint er, dessen Liebe zum deutschen Volke als Kern seines Wesens bezeichnet werden kann, als der wahrhaft gottbegnadete Nationaldichter und unsterbliche Apostel des deutschen Volkstums.

Z Z

Bezugsbedingungen:

Wir liefern bar mit 30% und 11/10, (Einbände und Serien auch gemischt) (Einband des Freiexemplars wird berechnet.) Schlüsselzahl des B.-V.

Einmaliges Vorzugsangebot: Wir liefern, wenn auf diesem Zettel bestellt, bis zu 5 kompletten Exemplaren mit glatt 40%.

Firmen, die sich tatkräftig für dieses dankbare Vertriebsobjekt verwenden wollen, insbesonders Reise- und Versandbuchhandlungen, wollen sich wegen Sonderbedingungen mit uns direkt in Verbindung setzen.

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

Berlin-Grunewald, Mitte März 1923

Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G.